

Gegen Christen verübte Gewalttaten

Open Doors – Weltverfolgungsindex 2018

Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Informationen.....	1
Widersprüchliche Tendenzen bei den Gewalttaten.....	1
Wegen ihres Glaubens getötete Christen	2
Angegriffene, verwüstete und zerstörte Kirchen	2
Entführungen, Vergewaltigungen und Zwangsheiraten	4

Allgemeine Informationen

Die vorliegende Zusammenstellung der Situation erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Das ist vor allem in Ländern der Fall, in denen Open Doors nur einen begrenzten Zugang zu Informationen hat, was auf mehrere Länder des Weltverfolgungsindex zutrifft. Die vorliegenden Zahlen sind Minimalwerte, weil wir davon ausgehen, dass die Dunkelziffer der Vorfälle sehr viel höher liegt. Die Herausforderungen, konkrete und genaue Zahlen zu Angriffen auf Christen zu ermitteln, sind groß.

Die vorgestellten Zahlen basieren entweder auf einer effektiven Zählung von Gewalttaten oder sind Schätzwerte, die aus unterschiedlichen Quellen stammen. Insbesondere bei mehreren Quellen können diese Werte variieren. In solchen Fällen haben wir uns für einen tieferen Durchschnittswert entschieden und die Zahlen gerundet.

Der Erhebungszeitraum der gesammelten Daten für den Weltverfolgungsindex (WVI) 2018 dauerte vom 1. November 2016 bis 31. Oktober 2017.

Widersprüchliche Tendenzen bei den Gewalttaten

Zwei zentrale Indikatoren der Gewalt gegen Christen bedeutet die Anzahl getöteter Christen und die Anzahl Angriffe auf Kirchen. Die für den Erhebungszeitraum ermittelten Zahlen sind je gegenläufig. Die Anzahl wegen ihres Glaubens ermordeter Christen fällt fast doppelt so hoch aus wie noch in der Vorperiode. Sie stieg von 1 207 auf 3 066 Todesfälle. Im Gegensatz dazu sank die Zahl attackierter Kirchen von 1 329 auf 793 und bestätigt den Trend aus der Vorperiode.

	Index 2016	Index 2017	Index 2018
Getötete Christen	7 106	1 207	3 066
Attackierte Kirchen	2 425	1 329	793

Index 2018: In den Gesamtwerten sind die Zahlen zu Nordkorea nicht enthalten.

Index 2016 und Index 2017: Für Nordkorea liegen keine verlässlichen Daten vor.

In die Zahlen zu den Kirchen sind auch angeschlossene christliche Krankenhäuser, Schulen und Friedhöfe eingeflossen.

Wegen ihres Glaubens getötete Christen

Im Erhebungszeitraum wurden mindestens 3 066 Christen getötet. Die Anzahl hat sich im Vergleich zum Vorjahr verdoppelt, auch wenn sie den Spitzenwert des Indexjahres 2016 mit 7 106 Todesfällen nicht erreicht. Die größten Unterschiede zur Vorjahresperiode 2017 treten in Afrika auf, d.h. bei Auseinandersetzungen ethnischer Stammeskonflikte.

Getötete Christen	Rang 2018	Index 2016	Index 2017	Index 2018
Nigeria	14	4 028	695	2 000
Zentralafrikanische Republik	35	1 269	13	500
Ägypten	17	12	12	128
Kenia	32	225	37	39
Somalia	3	3	12	23
Afghanistan	2	3	10	21
Pakistan	5	39	76	15
Libyen	7	58	2	10
Indien	11	9	8	8
Mexiko	39	10	23	8
Kolumbien	49	6	4	5
Bangladesch	41	1	4	4
Äthiopien	29	3	1	3
Irak	8	10	1	3
Myanmar (Burma)	24	13	5	3
Sudan	4	6	5	3
Türkei	31	0	0	3
Eritrea	6	11	3	1
Indonesien	38	1	0	1
Laos	20	2	1	1
Mali	37	3	2	1
Vietnam	18	0	3	1
Sri Lanka	44	0	1	0
Syrien	15	33	24	0
Usbekistan	16	0	1	0
Jemen	9	2	4	0
Nicht indexierte Länder 2018		1 359	260	285
TOTAL		7 106	1 207	3 066

Überfallene, verwüstete und zerstörte Kirchen

Im Erhebungszeitraum für den WVI 2018 zählen wir 793 attackierte Kirchen. Die Verwüstungen reichen von bloßem Vandalismus bis hin zur völligen Zerstörung der Gebäude. Dazu zählen auch den Kirchen angeschlossene Schulen, Krankenhäuser und Friedhöfe. Der große Rückgang der Überfälle auf Kirchen, die zu ihrer Schließung oder Zerstörung führten, ist vor allem auf die veränderte Situation in China (siehe Länderprofil) zurückzuführen.

Attackierte Kirchen	Rang 2018	Index 2016	Index 2017	Index 2018
Pakistan	5	17	600	168
Zentralafrikanische Republik	35	131	1	157
Indien	11	23	21	34
Kolumbien	49	14	9	32
Sudan	4	53	10	25
Nigeria	14	198	33	22
Indonesien	38	20	15	19
Äthiopien	29	0	0	19
Iran	10	2	11	17
Mali	37	7	0	13
Sri Lanka	44	81	35	10
China	43	1500	300	10
Türkei	31	8	10	10
Irak	8	18	8	10
Bangladesch	41	16	14	8
Eritrea	6	0	0	8
Ägypten	17	69	10	7
Mexiko	39	13	13	6
Vietnam	18	2	38	6
Tadschikistan	22	0	0	5
Nepal	25	0	0	4
Jordanien	21	0	0	4
Somalia	3	0	0	4
Malaysia	23	1	0	3
Saudi-Arabien	12	1	0	3
Libyen	7	2	3	3
Aserbaidshan	45	0	0	2
Algerien	42	2	2	2
Bhutan	33	0	2	2
Kasachstan	28	0	0	2
Myanmar (Burma)	24	11	4	2
Oman	46	0	0	1
Palästinensergebiete	36	1	2	1
Tunesien	30	1	0	1
Syrien	15	24	7	1
Nicht indexierte Länder 2018		210	181	172
TOTAL		2 425	1 329	793

Entführungen, Vergewaltigungen und Zwangsheiraten

Unabhängig davon, ob im untersuchten Land Krieg herrscht oder nicht, wurden weitere, auf Christen abzielende Gewalttaten registriert. Bei Entführungen, Vergewaltigungen oder Zwangsheiraten zählen vor allem christliche Frauen und Mädchen zu den Opfern. Im Berichtszeitraum wurden 1 252 Entführungen, 1 020 Fälle von sexuellem Missbrauch und 1 240 Zwangsheiraten aus religiösen Gründen verzeichnet.

Anzahl Opfer von Entführungen	Rang 2018	
Pakistan	5	700
Zentralafrikanische Republik	35	150
Irak	8	65
Nigeria	14	52
Mexiko	39	51
Libyen	7	50
Kolumbien	49	36
Afghanistan	2	22
Übrige Länder auf dem WVI 2018		66
Nicht indexierte Länder 2018		60
TOTAL		1 252

Vergewaltigungen/sexueller Missbrauch	Rang 2018	
Nigeria	14	500
Zentralafrikanische Republik	35	150
Kenia	32	100
Pakistan	5	83
Libyen	7	30
Iran	10	17
Usbekistan	16	11
Übrige Länder auf dem WVI 2018		64
Nicht indexierte Länder 2018		65
TOTAL		1 020

Zwangsheiraten	Rang 2018	
Pakistan	5	700
Nigeria	14	200
Zentralafrikanische Republik	35	100
Kenia	32	100
Mali	37	25
Afghanistan	2	18
Übrige Länder auf dem WVI 2018		48
Nicht indexierte Länder 2018		49
TOTAL		1 240